

des Helagabal — bei Lampridius — die goldene Zeit der griechisch-römischen Kochkunst durchaus nicht kennen. Es ist daher ein Irrthum, aus jenen über diese zu entscheiden, wie schon mehr als Einmal geschehen ist. Die hie und da angestellten Versuche, auf Apicische Art zu kochen, welche Smollet im Pickle so witzig verspottet, scheiterten aber nicht allein an der innern Verkehrtheit jener spätrömischen Kochart; vielmehr auch an dem Mangel an jenen kräftigen Sülzen und Säften der Seethiere, welche die Alten in der Küche verwendeten, und vornehmlich an der höchst unwahrscheinlichen Vermuthung, daß ein den Neuern ungewisser, gewürzhafter Pflanzensaft, den die Alten sehr häufig verbrauchten, die unbeliebte *Asa foetida* unserer Apotheken sey.

Doch behielten auch die spätern Alten, bei aller Mengerei, doch immer einigen Sinn für die eigenthümliche Güte und Schmachhaftigkeit der eßbaren Naturstoffe. Selbst Apicius lehrt uns, das Gemüse schön grün zu sieden, worin die Italiener noch heut zu Tage Meister sind, und Athenäus brätet nach uralter Weise seine Zwiebeln in heißer Asche. Noch jetzt bäckt der Italiener die Zwiebeln, die Beten, die Kürbisse, die Liebesäpfel, aus Ueberlieferung, nach dem Brod im Ofen.

Was wir nun auch gegen das System spätrömischer Kochlehren eingewendet haben mögen, so können wir dennoch nicht läugnen, daß uns Modernen die Vorrichtungen Achtung gebieten, welche die Römer gegen das Ende der Republik und in den ersten Jahrhunderten des Reiches getroffen, um Küche und Keller mit allen Leckereien der Erde anzufüllen. Ihre Behälter *), in denen Fische aus allen bekannten Gewässern aufgezogen und gemästet wurden; die Versetzung fremder Arten an das italienische Ufer, könnten unsern Weichlingen wohl ein Erdröthen abzwängen. Denn die neubeliebten Austern- und Pasteten-Posten ertragen schwerlich den Vergleich mit

*) S. vorzüglich Plinius hist. nat. lib. IX. cap. LIV — LVI.; die Ver-
setzung des *Scarus* an die campanische Küste in demselben Buche,
cap. XVII. Cicero ad Attic. — Qui ita sunt stulti, ut amissa
republica piscinas suas fore salvas sperare videantur.